

Inhalt

Einleitung		
Die Entwicklung des Sportbootführerscheins – See und des Prüfungsleitfadens	14	16
Zeichenerklärung, Abkürzungen und Fundstellen	16	
1. Zeichenerklärung	16	16
1.1 Darstellung der Lichter	16	
2. Abkürzungen und Fundstellen von Gesetzen, Verordnungen usw.		17

Teil I Das Wichtigste über den Sportbootführerschein – See

I. Inhalt und Umfang der Verpflichtung zum Besitz eines Sportbootführerscheins – See	23	
1. Warum ist der Sportbootführerschein erforderlich?	23	
2. Welche rechtliche Bedeutung hat der Sportboot- führerschein – See?	26	
3. Wo ist der Sportbootführerschein – See erforderlich? ...	26	
4. Wer muss einen Sportbootführerschein – See haben? ...	26	
4.1 Wer ist Fahrzeugführer?.....	27	
4.2 Was ist ein Sportboot?	27	
4.3 Wann ist ein Sportboot mit einem Motorantrieb ausgerüstet?	28	
4.4 Wann hat ein Motor mehr als 3,68 kW (5 PS)?	28	
4.5 Welche Sportboote sind fahrerlaubnisfrei?	29	
5. Wer bedarf keiner Fahrerlaubnis?	29	
6. Wie wird der Besitz der Fahrerlaubnis oder die Ausnahme von dem Erfordernis einer Fahr- erlaubnis nachgewiesen?	29	
II. Beauftragung des Deutschen Motoryacht- verbandes und des Deutschen Segler-Verbandes	30	
III. Die Zulassung zur Sportbootführerscheinprüfung	31	
1. Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?	31	
1.1 Wie alt muss der Bewerber sein?	31	
1.2 Darstellung der Schallsignale		16
1.3 Darstellung der Kennungen mit Abkürzung der Kennungen (englisch/deutsch)		16
1.4 Sonstige Darstellungen in den Teilen II und III		16
2. Abkürzungen und Fundstellen von Gesetzen, Verordnungen usw.		17
IV. Erwerb der erforderlichen Befähigung		37
1. Ist eine Ausbildung vorgeschrieben?		37
2. Welche Ausbildung wird empfohlen?		37
V. Die Durchführung der Prüfung		38
1. Wer prüft?		38

2. Wo wird geprüft?	39	3.5 Welche Fähigkeiten müssen in der praktischen Prüfung nachgewiesen werden?	41
3. Wie wird geprüft?	39	3.6 Wie wird die praktische Prüfung durchgeführt?	42
3.1 Allgemeines	39	3.7 Wann kann auf die praktische Prüfung verzichtet oder hiervon befreit werden?	42
3.2 Vorbereitung der Prüfung	39	3.8 Wie wird das Ergebnis der Prüfung festgestellt?	43
3.3 Welche Kenntnisse müssen in der theoretischen Prüfung nachgewiesen werden?	39		
3.4 Wie wird die theoretische Prüfung durchgeführt, kann auf sie verzichtet oder hiervon befreit werden?	40		

Teil II Die amtlichen Fragen und Antworten

Gesetzeskunde (1–214)	46	Maschinenfahrzeuge – Segelfahrzeuge (78)	92
Allgemeines (1–29)	46	Maschinenfahrzeuge (79–81)	93
Anwendungsbereich der KVR und SeeSchStrO (1–4)	46	– manövrierunfähige (79)	93
Verantwortung des Fahrzeugführers (5, 6)	48	– manövrierbehinderte (80)	94
Definitionen (7–19)	49	– fischende Fahrzeuge (81)	95
Verwendung von Positionslaternen (20–28)	60	Segelfahrzeuge (82–84)	96
Sicherheitsanforderungen und sicherer Betrieb von Sportbooten (29)	62	– manövrierunfähige (82)	96
Kollisionsverhütungsregeln (KVR) (30–104)	65	– manövrierbehinderte (83)	97
Lichter- und Signalkörperführung (30–62)	65	– fischende Fahrzeuge (84)	98
Maschinenfahrzeuge (30, 31)	65	– tiefgangbehinderte Fahrzeuge (85, 86)	99
Schleppverbände (32–35)	66	Durchführung der Ausweichmanöver (87–91)	100
Manövrierunfähige Fahrzeuge (36–40)	66	Manöver- und Warnsignale (92–95)	104
Manövrierbehinderte Fahrzeuge (41–43)	67	Verhalten im Bereich von Verkehrstrennungsgebieten (96–99)	105
Auf Grund sitzende Fahrzeuge (44–46)	67	Vorbeifahren an manövrierbehinderten Fahrzeugen (100–104)	107
Tiefgangbehinderte Fahrzeuge (47, 48)	71	Verkehrsregeln der Seeschiffahrtsstraßen-Ordnung (SeeSchStrO)/Schiffahrtsordnung Emsmündung (105–173)	110
Fischende Fahrzeuge (49–52)	72	Allgemeines (105–113)	110
Fahrzeuge unter Ruder oder Segel (53–56)	73	Lichterführung kleiner Fahrzeuge (114–118)	115
Kleine Maschinenfahrzeuge (57–60)	75	Achtungs- sowie Gefahr- und Warnsignale (119–123)	117
Ankerlieger (61, 62)	78	Vorfahrtsregeln (124, 125)	118
Schallsignale bei verminderter Sicht (63–71)	79	Rechtsfahrgesetz (126)	122
Ausweichregeln (72–86)	84	Fahren außerhalb des Fahrwassers (127, 128)	124
Allgemeines	84	Überholen (129, 130)	124
Ausweichregeln (72)	86	Durchfahrt durch Brücken, Sperrwerke und Schleusen (131, 132)	126
Segelfahrzeuge untereinander (73–75)	87		
Maschinenfahrzeuge untereinander (76, 77)	90		

Wasserskilaufen, Fahren mit Wassermotorräder und Segelsurf Brettern (133–136)	127	Bestimmung des Schiffsortes durch optische Peilungen (248–251)	214
Ankern (137)	129	Strom- und Windversetzung (252)	217
Anlegen und Festmachen (138)	130	Gekoppelter Schiffsort (253)	218
Maßnahmen beim Sinken (139, 140)	135	Aufstellung des Magnetkompasses an Bord (254)	219
Nord-Ostsee-Kanal (141–144)	135	Die Gezeiten (255–260)	219
Gebots- und Verbotszeichen (145–173)	141	Mindestausrüstung für die sichere Navigation (261)	222
Bezeichnung der Fahrwasser (174–188)	155	Manövrieren (262–283)	223
Allgemeines	155	Verhalten in engen Gewässern (262–265)	223
Bezeichnung der Fahrwasser (174–182)	157	Überholen (266, 267)	224
Einmündungen und Abzweigungen (183, 184)	161	Schleppen (268–270)	225
Nachtbezeichnung der Fahrwasser (185–188)	162	Ankern (271–273)	226
Bezeichnung der Gefahrenstellen (189–199)	164	Anlegen (274–277)	228
Allgemeine Gefahrenstellen (189–196)	164	Festmachen (278, 279)	230
Einzelgefahrenstellen (197, 198)	169	Geschwindigkeit (280–283)	232
Neue Gefahrenstellen (199)	169	Wetterkunde (284–306)	234
Befeuerung (200–214)	173	Die Bedeutung von Begriffen in Seewetterberichten und Prognosen	234
Festfeuer (200)	173	Allgemeines (284, 285)	236
Leitfeuer (201–204)	173	Einfluss des Luftdrucks auf die Wetterentwicklung	236
Richtfeuer (205)	174	(286–289)	237
Quermarkenfeuer (206, 207)	176	Wetterkarte (290–292)	237
Kennungen (208–214)	177	Wetterbericht, Wind- und Sturmwarnungen sowie Windvorhersagen (293–304)	241
Umweltschutz, Befahrungsregelungen für Naturschutzgebiete und Nationalparks (215–222)	180	Gewitter (305, 306)	248
Navigation (223–261)	185	Sicherheit (307–329)	249
Allgemeines (Koordinatensystem)	185	Maßnahmen bei verminderter Sicht und Gewitter (307–309)	249
1. Definitionen	185	Vorbeugende Sicherheitsmaßnahmen vor dem Auslaufen und vor Eintritt von schwerem Wetter	250
2. Die geografische Breite eines Ortes	185	auf See (310–313)	253
3. Die geografische Länge eines Ortes	186	Flüssiggasanlagen (314–316)	255
4. Anforderungen, die von der Seekarte erfüllt werden sollen	188	Sicherheitsausrüstung (317, 318)	257
Nautische Veröffentlichungen (223–231)	191	Brandverhütung und -bekämpfung (319–322)	260
Die Seemeile (232, 233)	204	Verhalten nach einem Zusammenstoß oder einem sonstigen schaden- oder gefahrdrohenden Vorkommnis (323–325)	263
Die Geschwindigkeit (234–236)	205	„Mensch über Bord“-Manöver (326, 327)	266
Kurse und Bezugsrichtungen (237–240)	208	Kentern, Überbordfallen von Personen (328, 329)	269
Missweisung, Ablenkung, Fehlweisung (241–245)	210		
Kursbeschickung (246, 247)	213		

Notsignale (330–342)	271	2.2.2 Abtragen der Entfernung auf einer Kurslinie	283
Kartenaufgaben (343–362)	281	2.3 Kurse	287
1. Allgemeines	281	2.3.1 Entnehmen des rechtweisenden Kurses aus der Seekarte	287
1.1 Gebrauch der Seekarte	281	2.3.2 Kursbeschickung bei Wind	287
1.2 Geräte für das Arbeiten in der Seekarte	281	2.3.3 Eintragen des rwK in die Seekarte	290
2. Die Arbeit in der Seekarte	283	2.4 Peilungen	290
2.1 Der Schiffsort	283	2.4.1 Eintragen der rechtweisenden Peilung in die Seekarte	290
2.1.1 Entnehmen des Schiffsortes oder einer bestimmten Tonne aus der Seekarte ...	283	2.4.2 Verwandlung von Seitenpeilungen in rechtweisende Peilungen	290
2.1.2 Eintragen des Schiffsortes in die Seekarte	283	2.4.3 Schiffsortermittlung mithilfe einer Doppelpeilung	295
2.2 Entfernungen	283	3. Die Kartenaufgaben	297
2.2.1 Entnehmen der Entfernung am Kartenrand	283		

Teil III Die praktische Prüfung

I. Der Prüfungsablauf und die Prüfungsanforderungen	318	Bei außändigem Wind	324
II. Die einzelnen Fahrmanöver und Fähigkeiten	319	• Zusätzliche Hinweise für das Festmachen	324
1. Manövrieren	319	• Längsseits festmachen	324
1.1 Ablegemanöver und Anlegemanöver	319	• Festmachen zwischen Brücke und Pfählen	325
1.1.1 Vertrautsein mit den Fahreigenschaften	319	• Längsseits festmachen an einem Fahrzeug	325
1.1.2 Ab- und Anlegen	319	• Festmachen auf einem Poller, am Ring und auf eine Klampe an Land	325
Ablegemanöver	320	1.2 Kursgerechtes Aufstoppen und Wenden auf engem Raum	326
Ohne Wind und Strömung	320	1.2.1 Steuerwirkung des Ruders oder des Außenbordmotors	326
Gegen Wind und/oder Strömung	320	Steuerwirkung des Ruders	326
Mit Wind und/oder Strömung	321	1.2.2 Wenden auf engem Raum	331
Bei abfländigem Wind	321	2. Fahren nach Kompass	331
Bei außändigem Wind	322	3. Peilen	332
Anlegemanöver	322		
Ohne Wind und Strömung	322		
Gegen Wind und/oder Strömung	323		
Bei abfländigem Wind	323		

4. Anlegen von Rettungsweste und Sicherheitsgurt	332	6. Wichtige Knoten	336
4.1 Anlegen eines Sicherheitsgurtes	333	6.1 Achtknoten	336
4.2 Anlegen einer Rettungsweste	333	6.2 Kreuzknoten	336
4.2.1 Sicherheitsanforderungen an Rettungswesten	333	6.3 Palstek	336
4.2.2 Typen von Rettungswesten	333	6.4 Einfacher Schotstek	336
4.2.3 Anlegen einer aufblasbaren Rettungsweste und einer Feststoffweste	334	6.5 Doppelter Schotstek	337
5. Rettungsmanöver	335	6.6 Webeleinenstek	337
6.7 Rundtörn mit halbem Schlag	337	6.8 Rundtörn mit zwei halben Schlägen	337
6.9 Belegen von Enden	338		

Teil IV Verwaltungsmaßnahmen, Kosten, Zuständigkeiten

I. Ausstellung des Sportbootführerscheins nach Abschluss der Prüfung	340	4. Welche Unterlagen sind einem Antrag beizufügen?	347
1. Wann und wie wird der Sportbootführerschein ausgestellt?	340	5. Internationale Bedeutung des Sportboot- führerscheins – See	347
2. Wann ist der Sportbootführerschein unter Auflagen zu erteilen und wie werden die Auflagen überwacht?	340	III. Verwaltungsmaßnahmen nach Ausstellung eines Sportbootführerscheins – See	348
2.1 Welche Auflagen werden erteilt, wenn eine Sehhilfe oder eine Hörhilfe erforderlich ist?	340	1. Wann müssen Eintragungen im Führerschein geändert werden?	348
2.2 Welche Auflagen werden erteilt, wenn nur die Mindestanforderungen an das Sehvermögen oder das Hörvermögen erfüllt werden?	340	2. Wann kann eine Ersatzausfertigung ausgestellt werden?	348
2.3 Von wem werden die Auflagen erteilt, neu erteilt und überwacht?	341	3. Wird ein Verzeichnis geführt?	348
3. Wie kann man sich gegen das Nichtbestehen der Prüfung rechtlich wehren?	342	4. Dürfen Auskünfte aus dem Verzeichnis erteilt werden?	348
4. Welche Kosten werden für die einzelnen Amtshandlungen erhoben?	344	IV. Maßnahmen zur Überwachung der Führer von Sportbooten und zur Ahndung von Verstößen gegen die Sportbootführerscheinverordnung – See	349
5. Wie werden die Kosten erhoben?	345	1. Wer ist für die Durchführung der schifffahrts- polizeilichen Kontrolle zuständig und wie erfolgt sie?	349
II. Ausstellung des Sportbootführerscheines – See ohne Prüfung	347	1.1 Welche Vollzugsorgane werden tätig?	349
1. Berechtigen Fertigkeitszeugnisse der Verbände?	347	1.2 Wie erfolgt die schifffahrtspolizeiliche Über- prüfung von Sportbooten mit Bootsmotoren, die nicht in der Freiliste aufgeführt sind?	349
2. Welche amtlichen Befähigungszeugnisse berechtigen?	347	1.3 Wie wird die Einhaltung der im Führerschein eingetragenen Auflagen überwacht?	349
3. Welche amtlichen Prüfungszeugnisse berechtigen?	347		

2. Welche Maßnahmen erfolgen bei Zuwiderrhandlungen gegen Auflagen und bei Verdacht körperlicher Mängel?	350	5. Können für die Neuerteilung eines Sportbootführerscheins – See Fristen und Bedingungen festgesetzt werden?	355
3. Werden Verstöße gegen die Sportbootführerscheinverordnung – See mit Bußgeld geahndet?	350	6. Unter welchen Voraussetzungen kann ein Fahrverbot erteilt werden und wer ist dafür zuständig?	355
4. Wie kann man sich gegen die Erteilung eines Bußgeldbescheides wehren?	352	VI. Ausübung der Fachaufsicht über die Prüfung	357
V. Entzug der Fahrerlaubnis, Erteilung eines Fahrverbotes	353	1. Welche Behörden sind zuständig?	357
1. Unter welchen Voraussetzungen kann die Fahrerlaubnis entzogen werden?	353	2. Umfang der Fachaufsicht	357
2. Von wem sind der zuständigen Behörde Tatsachen mitzuteilen?	354	VII. Anerkennung des Sportbootführerscheins – See außerhalb seines Geltungsbereichs	358
3. Wer ist für die Entziehung der Fahrerlaubnis zuständig?	354	1. Wo wird der Sportbootführerschein – See auf Landeswasserstraßen der Bundesrepublik Deutschland anerkannt?	358
4. Wann erlischt die Fahrerlaubnis, und wer ist hiervon zu unterrichten?	355	2. Wo wird der Sportbootführerschein – See im Ausland anerkannt?	358

Teil V Seenotsignalmittelprüfung

1. Fachkunde für Seenotsignalmittel	359
2. Fragen- und Antwortenkatalog	359

Anlagen, Sachregister und Beilagen

1. Sportbootführerscheinverordnung – See	365	5. Empfehlungen für die Prüfung zum Erwerb des Sportbootführerscheins – See	378
2. Prüfungsausschüsse für den amtlichen Sportbootführerschein – See	372	I. Einführung	378
3. Befreiung von der Führerscheinpflicht	373	II. Ziel der Ausbildung	379
4. Anweisung für die Durchführung der praktischen Prüfung	376	III. Organisation, Räumlichkeiten, Lehrmittel	379
		IV. Ausbildungsumfang	380
		Sachregister	381